

Vorlage-Nr. 14/321

öffentlich

Datum: 27.02.2015
Dienststelle: Fachbereich 43
Bearbeitung: Frau Werner-Akyel

Landesjugendhilfeausschuss 19.03.2015 zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

20 Jahre Freiwilliges Ökologisches Jahr im Rheinland

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage Nr. 14/321 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

B a h r - H e d e m a n n

Zusammenfassung:

Das Freiwillige Ökologische Jahr im Rheinland wird 20 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums richtet die FÖJ-Zentralstelle des LVR-Landesjugendamtes am 19.6.2015 in Köln eine Fachtagung und Feier aus, zu der die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses herzlich eingeladen sind.

Begründung der Vorlage Nr. 14/321:

20 Jahre Freiwilliges Ökologisches Jahr im Rheinland

Seit zwei Jahrzehnten engagieren sich im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) junge Menschen im Alter von 16-26 Jahren im Natur- und Umweltschutz. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet der LVR am 19.6.2015 in Köln eine Fachtagung und Feier. Bei der Tagung findet zu aktuellen Themen des FÖJ und der Freiwilligendienste ein fachlicher Diskurs statt und das FÖJ wird im Rahmen einer Feier gewürdigt. Zur Zielgruppe gehören neben dem Fachpublikum und der Politik, die Freiwilligen, Ehemaligen und Einsatzstellen.

Rahmenbedingungen des FÖJ

Die Tätigkeiten der Freiwilligen liegen je nach Einsatzstelle im praktischen Naturschutz und gärtnerischen Bereich, in der Bildung für nachhaltige Entwicklung oder im ökologischen Landbau. Folglich reicht das Spektrum der Einsatzstellen von Vereinen über Kommunen bis zu landwirtschaftlichen Betrieben. Von den 73 Einsatzstellen sind zurzeit sieben LVR-Einrichtungen.

Begleitend zu der praktischen Arbeit nehmen die Freiwilligen an mindestens fünf Bildungsseminaren zu ökologischen und gesellschaftlich relevanten Themen teil, die sie partizipativ mit vorbereiten und durchführen. Zur Unterstützung der Freiwilligen, insbesondere derer mit besonderem Förderbedarf, bietet die FÖJ-Zentralstelle persönliche und berufliche Beratung sowie weitere Bildungsbausteine an.

Chancengleichheit und Teilhabe werden im FÖJ NRW unter anderem durch eine Quote ermöglicht. Diese gibt vor, dass 50% der Freiwilligen über einen Sek1-Abschluss (Förder, Haupt- oder Realschule) oder keinen Abschluss verfügen müssen.

Ziele und Ergebnisse

Ziele des Bildungsjahres sind, die jungen Menschen in der Übernahme von Verantwortung für sich und die Umwelt zu fördern und ihnen eine Orientierungsmöglichkeit im persönlichen und beruflichen Kontext zu bieten.

Die Auswertungen der letzten Jahre zeigen, dass die Freiwilligen im Laufe des Jahres wichtige soziale, methodische und fachliche Kompetenzen erlangen. Weiterhin werden ihr Umweltbewusstsein sowie ihre damit verbundene Handlungskompetenz gestärkt und sie entwickeln und verfolgen persönliche sowie berufliche Ziele weiter.

Ein halbes Jahr nach Beendigung des FÖJ befragt die FÖJ-Zentralstelle die Ehemaligen im Rahmen einer Verbleibstudie zu ihrer beruflichen Entwicklung. Die Ergebnisse der letzten zehn Jahre zeigen, dass 96% der Ehemaligen nach dem FÖJ beruflich versorgt sind. Ein Zehntel ist wieder bereit in die Schule zu gehen, die Hälfte verfügt über eine Ausbildung oder ca. ein Drittel nimmt ein Studium auf.

Rolle des Landesjugendamtes und Finanzierung

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW ist der Träger des FÖJ NRW und hat die FÖJ-Zentralstelle im LVR-Landesjugendamt mit der Durchführung des FÖJ beauftragt.

Die FÖJ-Zentralstelle ist insbesondere mit der pädagogischen Begleitung der Freiwilligen sowie der Beratung und Aufsicht über die Einsatzstellen betraut.

Die Förderung des FÖJ erfolgt durch das Land, den Bund, den LVR (10 Plätze) und die Einsatzstellen. Insgesamt verfügt das FÖJ über ein Finanzvolumen von ca. 1,4 Mio. €.

Die 2010 beschlossene Verdopplung der landesgeförderten Plätze ist abgeschlossen. Mit den frei finanzierten Plätzen der Einsatzstellen sind zurzeit 176 Plätze im Angebot.

In Vertretung

B a h r – H e d e m a n n